

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	9
Tabellenverzeichnis	9
Ein Dank	10
I Auf Tattoos im Kontext von Heimerziehung ‚blicken‘	11
II Die Hervorbringung von Familie mit Tattoos junger Menschen in/aus Heimerziehung theoretisch konturieren	16
1. Zur Bedeutung von Familie im Kontext von Heimerziehung	16
2. Theoretische Annäherungen	24
2.1 Doing und Displaying Family als theoretischer Zugang	25
2.2 Theoretische Zugänge zu Tattoos	52
2.3 Tattoos als Zugang zu familialen Lebenswelten und Artefakte in Doing/Displaying Family Praktiken	70
3. Pointierungen zu der Forschungsperspektive und Fragestellung	74
III Die Verwobenheit zwischen Tattoos und ihren Träger*innen beforschen	80
4. Grounded Theory Methodology	81
5. Methodischer Zugang	83
5.1 Sample und Feldzugang	84
5.2 Tattoofokussierende und fotogestützte Interviews	94
5.3 Verknüpfung von bild- und textrekonstruktiven Auswertungsverfahren	103
6. Pointierungen zum Forschungsdesign	119
IV Die Her- und Darstellung von Familie mit Tattoos junger Menschen in/aus Heimerziehung rekonstruieren	121
7. Entfaltung der (Kern-)Kategorien	122
7.1 Familie tätowieren	123
7.2 Familie mit dem Tattoo zeigen	135
7.3 Familie mit dem Tattoo (be-)zeichnen und deuten	152

8.	Relationierung der (Kern-)Kategorien und abstrahierende Theoretisierungen zu Doing und Displaying Family	197
8.1	Relationierungen	199
8.2	Zeit und Zugehörigkeit als kategorienübergreifend relevanter Kern	210
9.	Pointierungen zu Doing und Displaying Family mit Tattoos junger Menschen in/aus Heimerziehung	215
V	Die empirischen Ergebnisse verorten	219
10.	Diskussion der Ergebnisse als einen Beitrag – wozu?	219
10.1	... zu theoretischen Nuancierungen von Doing und Displaying Family?!	220
10.2	... zur Einbeziehung von Artefakten in der Grounded Theory?!	226
10.3	... zur Bedeutung von Familie im Kontext von Heimerziehung?!	234
11.	Tattoos als Zugang zu (familialen) Lebenswelten der Adressat*innen verstehen – Potenziale für Forschung und Praxis in Heimerziehung	240
	Literatur	248